

Umbau Gartenschau: Start in der Stadthalle

Morgen gibt Minister Hauk den Startschuss

Von Heiko Hofmann

Nagold. Es wird getanzt, gesungen, gespielt, musiziert und natürlich auch gepflanzt. Zu einem echten Ereignis soll der Startschuss für die Bauarbeiten für die Landesgartenschau Nagold werden. Doch einen ersten Rückschlag gilt es zu verkraften. Statt im Kleb wurde die Veranstaltung in die Stadthalle verlegt. Die Wetterprognosen waren zu schlecht.

Viele Mitglieder haben die Geschäftsführer der Gartenschau GmbH für den Startschuss am morgigen Freitag, 1. Juli, aktiviert. Schließlich seien Familien und Mitglieder auch ein ganz wichtiges Element als Besuchergruppe der Schau. Das wird keine Entnerveranstaltung, betont Geschäftsführer Manfred Penninger. Familien seien wichtiger Teil der Landesgartenschau.

Jetzt gehts so richtig los. Der Startschuss am Freitag ist auch ein Impulsgeber für den Bürger, verdeutlicht Geschäftsführer Richard von Froh. Er ist sicher. Die Bevölkerung bringt sich ein. Am 1. Juli wird in der Stadthalle ein Programm geboten. Die Rasthaus bewirbt. Türkische Mitglieder führen Folklore-



Statt im Kleb wird in der Stadthalle gefeiert.

tänze auf, der Kinderchor der Zellerschule singt, die Stadtkapelle spielt. OB Jürgen Froßmann wird die Zeit bis zu den offiziellen Ansprachen unter anderem damit überbrücken, zusammen mit Mitgliedern des Kindergartens Hohe Straße Sämling- und Blumenkästen zu bepflanzen. Weitere Angebote: Es gibt einen Fußballwettbewerb und kleine Geschenke für die Mitglieder.

Ab 18 Uhr folgen in der Halle dann die offiziellen Ansprachen. Neben OB Froßmann spricht Hubert Mahrle von der Förderungsgesellschaft für die Baden-Württembergischen Landesgartenschauen. Minister Peter Hauk und Dekan Alf Ibrecht. Der danach folgende Startschuss soll laut von spektakulär und hochdramatisch sein. Höchstwahrscheinlich dann doch eher im angrenzenden Freigelände. Abschließend tanzt die portugiesische Rocktanzgruppe.